

Zusammengefasster Lagebericht

- Adjusted EBIT 12 Prozent gesteigert
- Operativer Cashflow über Vorjahresniveau
- Dividendenerhöhung auf 3,35 € vorgesehen
- Leichter Anstieg beim Adjusted EBIT für das Jahr 2007 erwartet

E.ON-Konzern ¹⁾			
in Mio €	2006	2005 ²⁾	+/- %
Umsatz	67.759	56.141	+21
Adjusted EBITDA ³⁾	11.353	10.194	+11
Adjusted EBIT ³⁾	8.150	7.293	+12
Konzernüberschuss	5.057	7.407	-32
Bereinigter Konzernüberschuss ⁴⁾	4.386	3.640	+20
ROCE (in %) ⁵⁾	13,2	12,2	+1 ⁶⁾
Value Added ⁵⁾	2.586	1.920	+35
Operativer Cashflow ⁷⁾	7.194	6.544	+10
Netto-Finanzposition ⁸⁾ (31.12.)	-268	1.917	-
Investitionen ⁹⁾	5.161	3.941	+31
Mitarbeiter (31.12.)	80.612	79.570	+1

1) Alle folgenden Erläuterungen zum E.ON-Konzern gelten gleichermaßen für die E.ON AG.
2) angepasst um nicht fortgeführte Aktivitäten
3) Non-GAAP financial measure, Überleitung zum Konzernüberschuss siehe S. 36
4) Non-GAAP financial measure, Überleitung zum Konzernüberschuss siehe S. 37
5) Non-GAAP financial measure, Ableitung siehe Kapitel Wertmanagement
6) Veränderung in Prozentpunkten
7) entspricht dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten
8) Non-GAAP financial measure, Überleitung siehe S. 49
9) Ohne sonstige Finanzanlagen

Geschäft und Rahmenbedingungen

Konzernstruktur und Geschäftstätigkeit

E.ON ist einer der weltweit größten privaten Energiedienstleister mit einem Umsatz von knapp 68 Mrd € und rund 81.000 Mitarbeitern. Das Unternehmen ist auf die Kerngeschäfte Strom und Gas fokussiert und konzentriert sich auf die Zielmärkte Zentraleuropa, Großbritannien, Nordeuropa und den Mittleren Westen der USA. Unsere Konzernstruktur spiegelt die Struktur dieser Märkte wider.

Das Segment Corporate Center umfasst direkt von der E.ON AG, Düsseldorf, geführte Beteiligungen, die E.ON AG selbst und auf Konzernebene durchzuführende Konsolidierungen. Hauptaufgabe des Corporate Centers ist die Führung von E.ON als integriertes Energieunternehmen, die Bestimmung der strategischen Entwicklungsschwerpunkte, die Steuerung sowie Sicherung der erforderlichen Finanzierungsmittel, die marktübergreifende Steuerung des Gesamtgeschäfts, die Risiko- und die laufende Optimierung des Portfolios. Wir verfolgen eine wertorientierte Unternehmenspolitik, die auf verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und profitables Wachstum zielt.